

**GO!**

MIT  
**TIER  
POSTER  
ZUM RAUS-  
NEHMEN**

**ECHT  
INTIERESSANT**

**REPORT**



Das verspätete  
Geschenk

**BIBEL  
UND  
TIERE**



**BIBEL  
CHECKER**

# IN DIESER GO! AUSGABE:

REPORT

- 4 **DER LÖWEN - CHECK**  
von Familie Müller aus Malawi
- 6 **DIE INTIERESSANTE REISE**  
von Familie Ruf aus Ecuador
- 8 **KIRSCHKE, WASSERMELONE UND CO.**  
von Lisa Kimpel aus Frankreich
- 10 **BIBEL UND TIERE**  
von Melanie Widmann aus der Kinderzentrale
- 14 **SMART, EIN HUND MIT MISSION**  
von Ina Schütte aus Burundi
- 16 **FOTOSTORY:  
KLEINE WUNDERWERKE GOTTES**  
von Familie Gross aus Japan
- 18 **TIERSCHUTZ-ABC**
- 20 **DAS VERSPÄTETE GESCHENK**  
von Familie Hertler aus Sambia
- 22 **TIERISCH INTERESSANT**

12

MIT  
**TIER  
POSTER**  
ZUM RAUS-  
NEHMEN

BIBEL  
CHECKER

SPEZIAL

KUNTBUNTI

BIBEL

**GO! - ABO**

Möchtest du GO! regelmäßig zu dir nach Hause geschickt bekommen?

Kein Problem! Ruf an unter:  
**07052 17-7129**

oder schreib eine E-Mail an:  
**go@liebenzell.org**

oder bestelle es im Internet unter:  
**www.liebenzell.org/go-abo**

**GO! - ONLINE**

Alle GO!-Hefte gibt es im Internet unter:  
**www.liebenzell.org/go-online**

## Impressum

### GO! erscheint dreimonatlich

Herausgeber:  
Liebenzeller Mission gemeinnützige GmbH  
Liobastr. 17, 75378 Bad Liebenzell  
Direktor: Johannes Luthle  
Missionsdirektor: David Jarsetz  
Redaktion: Christoph Kiess (V.i.S.P.),  
Anette Jarsetz,  
Tel. 07052 17-7129, Fax: 07052 17-7115,  
E-Mail: go@liebenzell.org  
Internet: www.liebenzell.org  
Layout: Tube20, Werbeagentur Ludwigsburg  
Fotonachweis: Cover: fstop 123 (iStock),  
Archiv  
Druck: G. W. Zaiser, Nagold  
Bezugspreis: jährlich 4,50 €  
Redaktionsschluss: 24.06.2021

Bankverbindung: Liebenzeller Mission,  
Sparkasse Pforzheim Calw  
IBAN-Nr.: DE27 6665 0085 0003 3002 34  
BIC: PZHSDE66XXX

### Bestellungen und Adressänderungen:

**Liebenzeller Mission - Go!** Redaktion -,  
Liobastr. 17, 75378 Bad Liebenzell,  
Tel. 07052 17-7129, E-Mail: go@liebenzell.org  
oder: **Liebenzeller Mission Schweiz**  
Heitem 59,3125 Toffen, Schweiz  
Bankverbindung: Postscheckkonto 25-138 46-3  
oder: **Liebenzeller Mission Österreich**  
Römerweg 2/3, 5201 Seekirchen, Österreich  
Bankverbindung: Raiffeisenbank Lamprechtshau-  
sen-Bürmoos, IBAN: AT82 3503 0000 0004 9999  
BIC: RVSAAT25030  
Abdruck: mit Genehmigung der Hersg. gestattet  
ISSN: 32351







## Tierarten

Weißt du, wie viele Tierarten es gerade auf dieser Erde gibt? Genau weiß das keiner, weil unglaublich viele noch nicht einmal entdeckt wurden. Aber Forscher gehen davon aus, dass es mehr als 8 Millionen Tierarten gibt.

2.

Tiere sind ein ganz tolles Geschenk von Gott an uns. Ganz davon abgesehen, dass wir ohne sie nicht lange überleben würden, geben sie auch einen Hinweis auf ihren Schöpfer. Denn wenn wir uns die Geschöpfe anschauen, merken wir, wie genial, perfekt, allwissend, humor- und liebevoll der ist, der all diese Tiere gemacht hat. Umso sorgsamer müssen wir natürlich mit diesem wertvollen Geschenk umgehen.

1.

### Das begeistert mich total, denn ...

1. das zeigt, wie unglaublich viele krass-kreative Ideen und Gedanken Gott hat! Wenn ich mir Tiere ausdenken müsste, die es noch nicht gibt, wäre ich schnell am Ende meiner Fantasie.

2. es zeigt mir auch, wie gründlich Gott selbst im Verborgenen arbeitet. Manche Tierarten sind bereits ausgestorben, bevor sie jemand entdeckt hat. Doch auch diese hat Gott mit Liebe zum Detail erschaffen.

Halli-  
hallo!

3.

In diesem GO! erzählen dir Missionarinnen und Missionare von interessanten, hilfreichen und missionarischen Tieren in ihren Ländern, von denen man so manches über Gott lernen kann. Echt spannend!

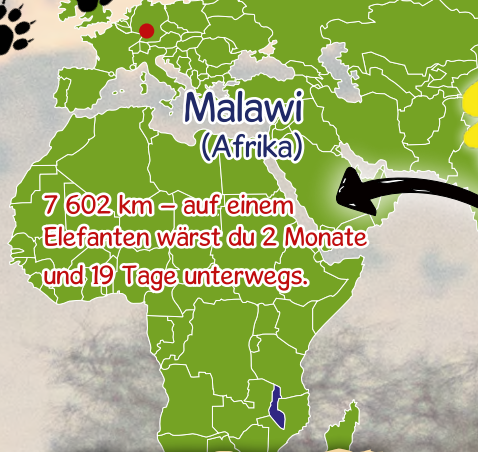
Ich wünsche dir  
einen inTIEREssanten  
Lesespaß!

*Deine  
Anette!*

WIE MACHTVOLL SIND DEINE  
WERKE, UND WIE TIEF SIND DEINE  
GEDANKEN! (PSALM 92,6)

Hier kannst du ein Bild von dem  
krassesten Tier, das du bisher  
gesehen hast, malen oder aufkleben!





## Fünf Löwen-Facts

### 1. Echte Schlafmützen!

Das größte Hobby der Löwen ist Schlafen. Die großen Raubkatzen schlafen etwa 15 bis 20 Stunden am Tag! Das ist viel mehr, als du in einer Nacht schläfst. Die Löwenmännchen sind dabei etwas fauler und schlafen meistens länger als die Weibchen.

### 2. Echt laut!

Das Gebrüll eines Löwen ist etwa 8 Kilometer weit zu hören! Löwen brüllen vor allem bei Sonnenaufgang und in der Dämmerung. Sie markieren damit ihr Revier.

### 3. Echt haarig!

Die buschigen Mähnen der männlichen Löwen dienen zum Schutz des Nackens in Kämpfen und sollen Weibchen anlocken.

### 4. Echt einzigartig!

Löwen haben einen „Fingerabdruck“! Jeder Löwe hat ein anderes Schnurhaarmuster und kann daran erkannt werden, so wie ein Mensch an seinem Fingerabdruck.

### 5. Echt verspielt!

Löwen spielen gerne. Sogar erwachsene Tiere spielen häufig miteinander. Zur Begrüßung reiben sich Löwen die Wangen.



## Wie viele Löwen gibt es weltweit?

Löwen sind vom Aussterben bedroht. Insgesamt gibt es nur noch rund 20 000 auf der ganzen Welt! Etwa 500 davon leben in Indien und die meisten anderen in Afrika, wie zum Beispiel bei uns in Malawi. Früher haben sie in Freiheit gelebt. Doch leider wurden sie von Menschen bedroht und getötet, sodass es eine Zeit lang keinen einzigen malawischen Löwen mehr gab.

Wie gut, dass einige aus anderen Gebieten Afrikas wieder eingeführt wurden. Diese leben nun in geschützten Gebieten – den Nationalparks. Einer dieser Nationalparks ist in Liwonde. Vor einem Jahr wurde hier Simba geboren – das erste Löwenbaby seit 25 Jahren in diesem Park! Dementsprechend groß war die Freude! Die Mitarbeiter des Nationalparks setzen sich für die Löwenfamilie und für die anderen Tiere ein. Echt klasse, dass sie so mithelfen, auf Gottes wunderbare Schöpfung aufzupassen. Hoffentlich bekommt Simba noch weitere Geschwister!





## Länderentfernung

Hier kannst du sehen, wie lange du auf einem Tier reitend, auf direktem Weg ohne Pause von Bad Liebenzell zu dem jeweiligen Wohnort der Missionare unterwegs wärst.

## Jesus – der Löwe und das Lamm!

Wie passt das zusammen? Der starke und mächtige Löwe, der auch als König der Tiere bezeichnet wird, und ein Lamm, das klein und schwach ist?

Jesus wird in der Bibel als Lamm bezeichnet, das die ganze Welt gerettet hat. Früher opferten die Leute nämlich gesunde und fehlerlose Lämmer, wenn sie Gott um Vergebung ihrer Sünden bitten wollten. Jesus war perfekt und fehlerlos. Deshalb hat er sich selbst geopfert, um uns Menschen ein für alle Mal von der Sünde zu befreien und mit Gott zu versöhnen.



# CHECK



## Sünde

Die Sünde, das sind zum Beispiel böse Gedanken, lügen, schlecht reden oder klauen und alles andere, was uns von Gott entfernt.

Jesus ist also wie ein Lamm gestorben, aber auch siegreich wie ein Löwe auferstanden. Er herrscht als starker und mächtiger König der ganzen Welt! Und außerdem kümmert und kämpft er wie ein Löwe um dich. **Echt stark!**



## Dein Gebet:

Danke Jesus, dass du dich für uns schwach und klein gemacht hast. Danke, dass du aber auch der König bist. Gib Familie Müller gute Ideen, um das anderen Menschen zu erzählen. Amen



DAS KANNST DU IN OFFENBARUNG 5,5-6 NACHLESEN!



**Tobias und Sarah Müller** leben mit ihren Kindern Josia (7) und Amy (5) seit 2011 in Malawi. Dort helfen sie Pastoren, noch mehr über die Bibel und Jesus zu lernen und zu verstehen. Einer ihrer Lieblingsplätze ist der Nationalpark Liwonde. Sie lieben es, die wilden Tiere zu beobachten und über Gottes Schöpfung und Kreativität zu staunen.







9 748 km – auf einem Kondor wärst du 20 Tage unterwegs.

Ecuador  
(Südamerika)

# Die inTIEREssan Reise

## Lust auf eine Tier-Expedition?

Komm einfach mit auf eine Reise durch Ecuador! Wir zeigen dir, welche besonderen Tiere hier leben.

Dazu brauchst du:

- EINFERNGLAS
- EINE BANANE
- FESTE SCHUHE
- BADEKLAMOTTEN



1.

Die Reise startet bei uns zu Hause in Ibarra. Das ist eine Stadt, die in den Anden auf 2 200 m Höhe liegt. In den Bergen gibt es ganz viele verschiedene Vogelarten.

Da begrüßt uns schon ein kleiner Kolibri. Er ist ein wunderschöner Vogel mit leuchtenden Farben und einem superschnellen Flügelschlag. Außerdem ist er der einzige Vogel, der sogar rückwärts fliegen kann. Ein echter Flug-Künstler!

→ Dein Gebet:

Lieber Gott,  
danke für die Vielfalt  
an Tieren, die du dir so  
kreativ ausgedacht hast!  
Hilf, dass alle Menschen  
erkennen, wie genial  
du bist!  
Amen

2.

Jetzt geht es weiter in die Hauptstadt Quito. Von da aus fahren wir mit der Gondel auf den Vulkan „Pichincha“ hinauf. Hast du dein Fernglas parat? Da ist schon der erste Kondor! Wow, ist der groß! Mit aufgespannten Flügeln ist er bestimmt drei Meter breit. Dieser riesige schwarze Vogel kann auf der Suche nach etwas Essbarem auf einer Höhe von bis zu 7 000 m durch die Luft gleiten. Unglaublich!

3.

Wir steigen den Berg hinunter und reisen weiter in den Dschungel. Hier gibt es viele unterschiedliche Tiere. Oh, schau mal: Da sind die Affen los! Siehst du die Affenmama mit ihrem Baby. Wenn du willst, darfst du ihnen gerne deine Banane schenken.







4.

So, und nun zieh bitte deine festen Schuhe an, denn jetzt geht's ab in den tiefen Dschungel! Zuerst fahren wir mit dem Kanu über den Fluss. Im Regenwald leben Schlangen, Krokodile, Spinnen, Pumas, Papageien, Tapire und viele andere Tiere. Für den Fall, dass wir einem gefährlichen Tier begegnen, hat unser Dschungel-Führer Pedro seine Machete dabei. Hast du schon etwas Hunger? Vielleicht finden wir ja was Leckeres zu essen. Plötzlich bricht Pedro einen Stock ab und gibt ihn dir. „Streck deine Zunge einfach rein und iss“, sagt er. Traust du dich? Darin wohnen viele kleine Ameisen, die man essen kann! Mmm... die schmecken gar nicht so schlecht – nach Zitrone! Trotzdem gut, dass im Dschungel viele Bananen wachsen: gelbe, grüne, rote, große und kleine. Daran können wir uns satt essen.



5.

Unsere Reise führt uns weiter zur Pazifik-Küste. Wir machen einen Zwischenstopp auf dem Chimborazo-Vulkan. Hier treffen wir ein paar Alpakas und Vikunjas. Aus der Wolle der Alpakas machen die Einheimischen zum Beispiel Decken. Die sind nämlich besonders warm und kuschelig!

6.

Am Pazifik angekommen, besuchen wir die Galapagos-Inseln. Hier wohnen ganz besondere Tiere. Am besten wir ziehen unsere Badeklamotten an und schwimmen eine Runde mit den Robben. Hui, da sind ja auch Riesen-Schildkröten und Blaufußtölpel. Sehen die nicht lustig aus? Die könnten wir stundenlang beobachten und über Gott staunen!



7.

Schließlich hat er all die Tiere einzigartig erschaffen – so viele verschiedene wunderschöne, gefährliche, große, kleine, bunte Tierarten! Gott ist echt genial!



**UND SO SCHUF GOTT ALLE MEERESTIERE, GROßE UND KLEINE UND ALLE ARTEN VON VÖGELN. UND GOTT SAH, DASS ES GUT WAR. GOTT SCHUF ALLE ARTEN VON WILDEN TIEREN, VIEH UND KRIECHTIEREN. UND GOTT SAH, DASS ES GUT WAR. 1. MOSE 1,21,25**

Leider sind wir am Ende unserer tierischen Reise durch Ecuador gelangt. Es hat Spaß gemacht mit dir! Vielleicht kommst du später einmal für längere Zeit nach Ecuador?

Denn hier gibt es nicht nur tolle Tiere, sondern auch einmalige, liebenswerte Menschen!

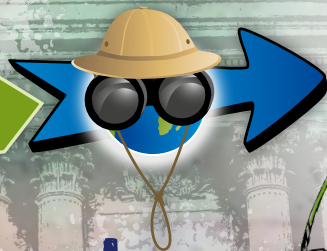


**Tabea und Sebastian Ruf** leben seit 2018 in Ecuador und sind Eltern von Lina (2) und Emma (8 Monate). Neben verschiedenen Aufgaben in der Gemeinde kümmern sie sich auch um die jungen Deutschen, die für mehrere Monate einen impact-Einsatz machen.



7





684 km – auf einem Pferd  
wärs du etwa 5 Tage  
unterwegs.

Frankreich

# Kirsche, Wassermelone und Co.



1.

Als ich vor drei Jahren in meine neue Wohnung einzog, wohnte dort schon ein Hase namens „Herr Kirsche“. Nun ja, das ist die deutsche Übersetzung von seinem eigentlich französischen Namen „Monsieur Cerise“. Herr Kirsche wohnte natürlich nicht allein in der Wohnung, sondern mit meiner Mitbewohnerin, die sich um ihn kümmerte. Eines Tages zog dann auch noch Hund Pastèk bei uns ein. Auf Deutsch bedeutet das „Wassermelone“. Er kam aus einem Tierheim.



2.

Als wir Pastèk aus dem Tierheim „adoptierten“, erinnerte es uns daran, dass auch Gott uns in seine Familie aufnimmt.

Weißt du, wie man es nennt, wenn man ein Tier aus einem Tierheim bekommt? In Deutschland sagt man dazu „aufnehmen“. Aber in Frankreich nennt man es „adoptieren“ – fast so, als ob es sich um einen Menschen handelt, der ein Teil der Familie wird. Nun ja, ein bisschen stimmt das ja auch, denn ein Haustier gehört ja zur Familie, oder?



DAS STEHT IN DER BIBEL, IN **EPHESER 1,4-5**: „GOTT WOLLTE, DASS WIR ZU IHM GEHÖREN UND IN SEINER GEGENWART LEBEN, UND ZWAR BEFREIT VON ALLER SÜNDE UND SCHULD. AUS LIEBE ZU UNS HAT ER SCHON DAMALS BESCHLOSSEN, DASS WIR DURCH JESUS CHRISTUS SEINE EIGENEN KINDER WERDEN SOLLTEN. DIES WAR SEIN PLAN, UND SO GEFIEL ES IHM.“





3.

Pastèk liebt es, draußen in der Stadt Tauben zu erschrecken oder Katzen zu jagen. Er ist halt ein Jagdtier. Vielleicht fragst du dich nun: Was hat der Hund dann mit dem armen Herr Kirsche gemacht?



4.

Eine sehr gute Frage! Denn Hunde und Hasen sind eben nicht die besten Freunde. Herr Kirsche hatte am Anfang große Angst vor dem riesigen schwarzen Hund, der sich in seiner Wohnung breit machte. Auch Pastèk musste erst mal lernen, dass er nicht mit dem kleinen Hasen spielen darf, weil er ihm sehr leicht wehtun könnte.

Mittlerweile haben beide gelernt, gut miteinander umzugehen. Wenn ich sie manchmal nebeneinander friedlich vor sich hindösen sehe, erinnert mich das an ein tolles Versprechen von Gott. Nämlich, dass eines Tages Friede unter allen Menschen und Tieren sein wird und niemand mehr dem anderen wehtun wird. Ist das nicht traumhaft?

→ Dein Gebet:  
**Himmlischer Vater, bitte hilf Lisa, Menschen in Montpellier kennenzulernen, denen sie von deinem Adoptionsangebot erzählen kann!**  
Amen



„DANN WERDEN WOLF UND LAMM FRIEDLICH ZUSAMMEN SEIN. EIN KLEINES KIND KANN KÜHE UND LÖWEN ZUSAMMEN HÜTEN, OHNE ANGST ZU HABEN. EIN BABY WIRD MIT EINER GIFTIGEN SCHLANGE SPIELEN UND SIE TUT NICHTS. NIEMAND WIRD MEHR ETWAS BÖSES TUN ODER SCHADEN ANRICHTEN. DENN ALLE MENSCHEN WERDEN GOTT KENNEN.“  
(JESAJA 11,6–9)

5.

Und genau dafür, dass die Menschen Gott kennenlernen können, arbeite ich mit meinem Team hier in Montpellier.



**Lisa Kimpel** lebt seit 2017 in Frankreich. Dort gründet sie mit ihrem Team eine neue Gemeinde, damit noch mehr Menschen Jesus kennenlernen können.



# BIBEL UND TIERE



## QUIZ

Welche Tiere kommen in diesen Bibelstellen vor?  
Schnapp dir eine Bibel und finde es heraus!

4. Mose 22,10-31:

5. Mose 32,11+12a:

Josua 24,12:

2. Chronik 9,21:

Psalm 42,2:

Sprüche 28,1:

Sprüche 30,28:

Habakuk 1,8:

Matthäus 15,27:

Matthäus 17,24-27:

Markus 14,72:

Johannes 10,11:

Apostelgeschichte 28,1-6:

In der Bibel werden Tiere immer wieder benutzt, um uns etwas zu erklären. Gott möchte uns durch tierische Vergleiche zeigen, wie sehr er uns liebt und auf uns aufpassen will.

Zum Beispiel vergleicht Jesus sich mit einem **guten Hirten**, der sich um uns, wie um seine **Schafe** kümmert. An einer anderen Stelle vergleicht Gott sich mit einem **Adler**, der auf uns aufpasst. Aber nicht nur er ist wie ein Adler, sondern er will auch dich zu einem starken Adler machen, der mutig durch die Lüfte fliegt und ganz darauf vertraut, dass Gott bei ihm ist.

## TIERISCHE VERGLEICHE

### BIBEL



ER MACHT DEIN LEBEN REICH UND  
ERNEUERT TÄGLICH DEINE KRAFT, DASS DU  
WIEDER JUNG WIE EIN ADLER WIRST.  
PSALM 103,5

DOCH DIE, DIE AUF DEN HERRN WARTEN,  
GEWINNEN NEUE KRAFT. SIE SCHWINGEN  
SICH NACH OBEN WIE DIE ADLER. SIE LAUFEN  
SCHNELL, OHNE ZU ERMÜDEN. SIE GEHEN UND  
WERDEN NICHT MATT. JESAJA 40,31





→ **Dein Gebet:**  
**Lieber Gott,**  
**danke, dass du mir**  
**Adler-Kräfte geben**  
**möchtest! Bitte hilf mir,**  
**so stark und mutig wie ein**  
**Adler zu sein, der in**  
**vollem Vertrauen zu**  
**dir durch das**  
**Leben fliegt.**  
**Amen**

## STEINADLER- CHECK

- ➔ Er wird König der Lüfte genannt
- ➔ Größe: bis zu 90 cm
- ➔ Flügelspanne: 190 - 230 cm
- ➔ Kann bis zu 20 Jahre alt werden
- ➔ Männchen und Weibchen bleiben ein Leben lang zusammen.

- ➔ Er kann mit etwa 150 km/h und im Sturzflug sogar 250 km/h fliegen.
- ➔ Flughöhe: Bis zu 800 m über dem Grund

## DEIN ADLER- CHECK

**Gott gibt dir Mut in Situationen, in denen du Angst hast.**

- ➔ Du darfst mutig drauflos fliegen!

**Gott hilft dir, wenn dir etwas schwerfällt.**

- ➔ Er schenkt dir Kraft, wie ein Adler durch jeden Sturm zu fliegen.

**Wenn du mal eine Pause brauchst, darfst du dich bei Gott ausruhen.**

- ➔ Wie ein Adler durch die Luft gleiten kann, ohne sich anstrengen zu müssen.

**Wenn du mal nicht weiter weißt und eine Entscheidung treffen musst, hilft Gott dir.**

- ➔ Er zeigt dir das große Ganze in seinem Plan, so wie ein Adler in 800 m Höhe einen guten Überblick hat.

Was bedeutet es für dich, dass du durch Gottes Hilfe wie ein Adler sein kannst?

**Melanie Widmann** ist eine große Tierliebhaberin und arbeitet seit einem Jahr in der KidZ (Kinderzentrale). Sie ist begeistert darüber, wie groß Gottes Liebe ist und freut sich, diese gute Botschaft Kindern weitergeben zu können.



**GO!**



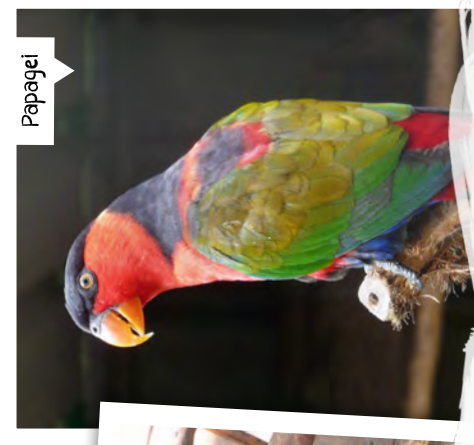
Krokodil



Walhai



Babyschwein



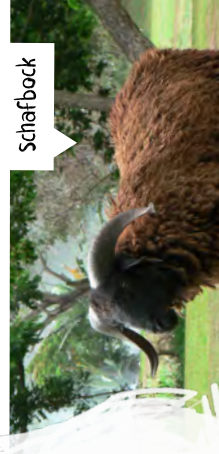
Papagei



Seestern



Baumbär



Schafbock

**HERR, mein Gott, du bist einzigartig!  
Du hast so viele Wunder getan.  
alles hast du sorgfältig geplant!**



Wollte ich das schildern und beschreiben – niemals käme ich zum Ende!

PSALM 40,6



Riesenzackenbarsch



Fächertaube



Kasuar



Krabbe



Flughunde



## REPORT



6 131 km – auf einem Krokodil wärst du etwa 2 Monate und 4 Tage unterwegs.

Burundi  
(Afrika)

Hallo, ich bin Smart, ein Deutscher-Schäferhund-Rottweiler-Mix und lebe in Burundi. Ich bin sechs Hundejahre alt, also umgerechnet in Menschenjahre rund 40 Jahre alt. Allerdings bin ich kein normaler Hund!

Nein, ich habe eine besondere Mission. Ich helfe, beschütze und begleite nämlich meine Besitzerin Ina, so gut ich kann.

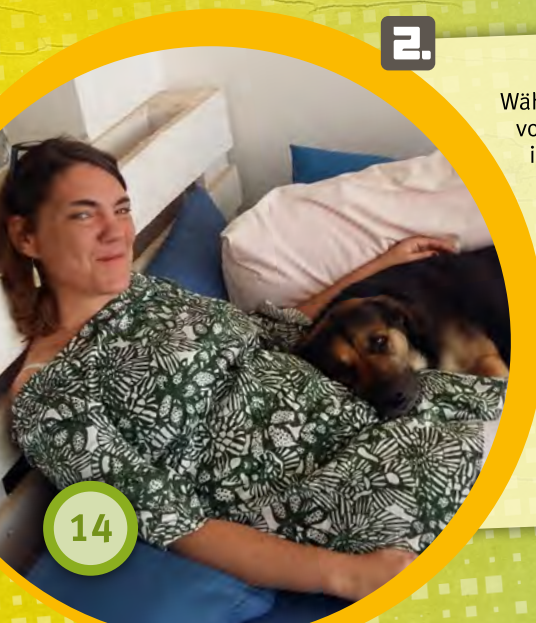
# Smart, ein Hund

1.

## DAS MACHE ICH SO:

Morgens liege ich gerne neben ihr, wenn sie ihren Kaffee auf der Terrasse trinkt. Dabei spitze ich meine Ohren und höre jedes ungewöhnliche Geräusch. Manchmal renne ich auch zum Tor und belle ganz laut, damit keiner reinkommt, der hier nichts zu suchen hat. Schließlich muss ich Ina ja beschützen!

2.



Während Ina sich vorbereitet und im Büro arbeitet, werde ich oft müde und schlafe ein. Huch, was war das? Ina lächelt. Ich muss wohl geschnarcht haben – oder habe ich etwa geträumt, dass ich eine Maus jage und quiet-schende Geräusche von mir gegeben?

Dein Gebet:

**Danke, dass Ina so einen treuen Helfer hat. Bitte beschütze sie und gebrauche sie! Amen**

BIBEL

DIE GESCHICHTE STEHT IN **MATTHÄUS** 13,45–46.





3.

Endlich geht es los auf einen Abenteuerspaziergang! Ina nimmt mich an die Leine und ich tanze vor Freude. Ich liebe es, in den nahegelegenen Park zu gehen. Dort grasen meistens Ziegen oder Schafe. Aber die darf ich natürlich nicht jagen. Vielmehr freue ich mich an den Fußball spielenden Kindern, die angerannt kommen und sich für mich interessieren.

Sie löchern Ina mit Fragen über mich, und so unterhalten sie sich eine ganze Weile, bis wir weitergehen. Auch die Frauen

an unserer Straßenecke, die Obst und Gemüse verkaufen, freuen sich riesig, mich zu sehen.

Ich mag Menschen, die mich streicheln, und gebe ihnen dann gerne meine Pfote. Mittlerweile hat Ina die Frauen gut kennengelernt. So habe ich schon einige Male mitgeholfen, dass Ina neue Kontakte knüpfen konnte.



4.

Ina ist eigentlich die meiste Zeit echt gut drauf! Sie fühlt sich wohl in Burundi und freut sich, dass sie vielen Menschen hier eine Hilfe sein kann.

Doch vor wenigen Tagen war es anders. Sie blieb im Bett liegen und ihr schien es gar nicht gut zu gehen. Sie erkrankte an Malaria. Ich machte mir große Sorgen und wach nicht von ihrer Seite. Ich wollte da sein, falls sie Hilfe braucht oder sich einsam fühlt. So tat ich, was ich konnte, damit es ihr wieder besser ging.

### „Malaria“



Malaria ist eine Infektionskrankheit, die auch tödlich enden kann. Sie wird durch den Stich von Moskitos übertragen.

## mit Mission

Ja, das bin ich, Smart, der Missionarshelfer von Burundi.



5.

Doch meine Hauptarbeit beginnt abends. Da bleibe ich draußen, um genau aufzupassen. Falls etwas Ungewöhnliches am Haus passiert, oder wenn irgendwo Mäuse oder Geckos herumrennen, komme ich zum Einsatz. Schließlich möchte ich ja, dass Ina ruhig und sicher schlafen kann.

**Ina Schütte** arbeitet seit sieben Jahren in Bujumbura, der Hauptstadt von Burundi in Afrika. Sie arbeitet mit Kindern, die aus armen Familien kommen, und hilft den Gemeinden in Burundi zu lernen, wie sie armen Menschen in ihrem Ort helfen können.





# REPORT



**Länderentfernung:**  
9.446 km – auf einer Riesenschildkröte wärst du etwa 2 Jahre und 2 Monate unterwegs.



Konnichiwa!\*  
Los geht's!

\* „Guten Tag“  
auf Japanisch.

1

Wir lieben Entdeckungsreisen. Du auch? Heute nehmen wir dich in unseren Garten mit. Da leben einige interessante Tiere. Aber Achtung: Du musst ganz genau hinschauen, um sie zu finden!

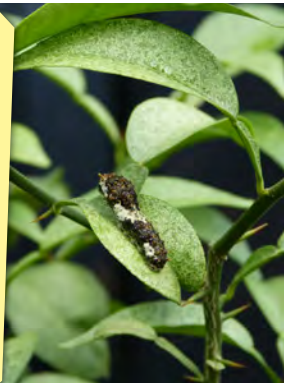


Das sind (v.l.n.r):  
Malea, Hosea und Elia.

2

### Erste Station: Zitronenbäumchen.

Ist das Vogeldreck?  
Nein! Das ist eine Schwalbenschwanz-Raupe. Sie ist ein Meister der Tarnung: Frisch aus dem Ei geschlüpft sieht sie schwarz-weiß aus. Als „Kacke“ wird sie von Vögeln und anderen Feinden meist in Ruhe gelassen.



5

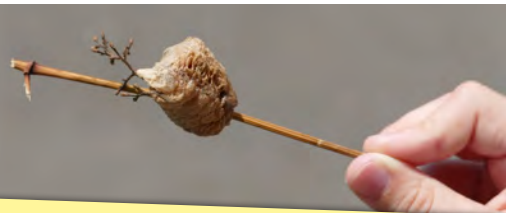
Doch wenn sie aus ihrem Kokon schlüpft, ist sie ein wunderschöner Schmetterling. Hat Gott sich das nicht total genial ausgedacht?



6

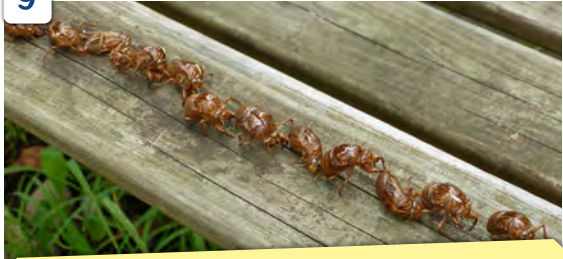
### Nächste Station: **Mysteriöses Gewächs.**

Was könnte dieses interessante Gebilde sein? Es ist das Nest einer Gottesanbeterin. Interessant, dass aus solch einem Nest mehr als 100 kleine Fangschrecken schlüpfen können.



9

Viele Kinder sammeln die Schalen und stellen sie in langen Reihen hintereinander auf. Das sieht echt lustig aus!



10

Semis leben nur wenige Tage und sind keine besonders guten Flieger. Auf einem Baumstamm sitzend sind sie zwar leicht zu übersehen, aber durch ihr EXTREM LAUTES Zirpen sind sie ganz sicher nicht zu überhören!





# Kleine Wunderwerke Gottes

3



Nanu? Pflanze oder Tier? Es ist dieselbe Raupe nach ein paar Häutungen. So grün ist sie super getarnt!

4

Selbst verpuppt in ihrem Kokon ist sie kaum von einem Blatt zu unterscheiden.



7

Erkennst du sie? Gut getarnt wartet die Gottesanbeterin auf ihre Beute. Dabei hat sie ihre Fangarme vor ihrem Körper gefaltet, als ob sie schon mal ihr Tischgebet sprechen würde.



## Weitere Station: Baum.

Was hängt denn da? Das sind leere Schalen von den Semis. So heißen in Japan die großen zirpenden Zikaden, die im Sommer in vielen Parks und Gärten als Larve aus dem Boden kriechen. Sie suchen sich ein gutes Plätzchen, schlüpfen und fliegen los.



8

11



Bei unseren Erkundungen staunen wir immer darüber, wie kreativ Gott selbst die kleinsten Krabbeltiere geschaffen hat. Er hat sie mit allem ausgestattet, was sie für ihr Überleben brauchen.

Und so wie die Tiere hat Gott auch uns Menschen einzigartig und wunderbar geschaffen und versorgt uns mit dem, was wir brauchen. Das finden wir echt genial!

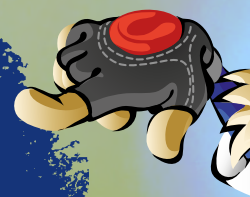
Sicher findest du auch in deiner Umgebung kleine Wunderwerke Gottes. Viel Spaß beim Entdecken!!



**Elia (10), Malea (8), Hosea (3) und Samia (6 Monate) Gross** leben in Japan. Ihre Eltern **Rahel und Andreas** arbeiten dort als Missionare, weil sie sich wünschen, dass noch viele Japaner von dem Gott erfahren, der alles so wunderbar gemacht hat und uns Menschen über alles liebt.



SPEZIAL



# Tierschutz-ABC

## 1. FUTTER-TASSE

Vögel müssen eigentlich nicht gefüttert werden. Doch in der Stadt oder wenn es Frost und Schnee hat, sind Vögel dankbar, wenn du ihnen Futter anbietest. Außerdem ist es natürlich toll, die Vögel beim Picken beobachten zu können. Aber Achtung! Die Vögel können krank werden, wenn das Futter nass wird und schimmelt oder wenn Vogelkot reingelangt. Darum ist eine Futter-Tasse ideal!

Am 4. Oktober ist Welttierschutztag. Hier erfährst du, wie du Tieren helfen kannst!

Gott hat uns nämlich den Auftrag gegeben, uns gut um die Natur und die Tiere zu kümmern. Das steht in 1. Mose 2,15.

Du brauchst:  
100 g Kokosfett,  
150 g Wildvogelfutter,  
ein Stöckchen, eine  
alte Tasse und  
etwas Schnur

1.



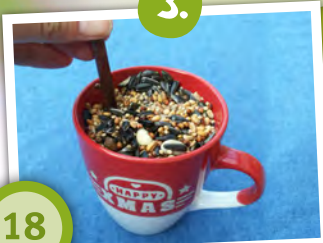
Schmelze, mit Hilfe eines Erwachsenen, das Kokosfett im heißen Wasserbad.

2.



Vermische das Kokosfett mit dem Wildvogelfutter.

3.



Fülle die Tasse mit der Mischung und stecke den Holzstab hinein.



4.



Lass es über Nacht fest werden und hänge es dann mit der Schnur auf.





2.

## TIERHEIM- HILFE



Du magst Tiere, aber darfst kein Haustier halten? Oder du wünschst dir, dich um verschiedene Tiere kümmern zu können? Dann hilf im Tierheim mit! Geh am besten an dem Tierheim in deiner Nähe vorbei und erkundige dich, wie du dort mit anpacken kannst. Streicheleinheiten, Käfig putzen, Fressen besorgen, Gassi gehen, Tier-Patin und Tierpate werden oder sogar ein Tier adoptieren. Da gibt es viele Möglichkeiten.



### Tierheim

In einem Tierheim werden entlaufene, gefundene oder abgegebene Tiere untergebracht und versorgt, bis sie ein neues Zuhause bei neuen Eigentümern finden.

## 3. VERLETZTE TIERE RETTEN

Was solltest du tun, wenn du ein verletztes Tier findest?

1. Nicht einfach vorbeigehen.

2. Beobachten und herausfinden, welche Verletzung das Tier hat.

3. Langsame Bewegungen machen, damit sich das Tier nicht bedroht fühlt und sich wehrt.

4. Eltern oder einem Erwachsenen Bescheid sagen.

5. Handschuhe, eine Decke (Handtuch) und eine Schachtel mit Luftlöchern organisieren.

6. Tier sehr sanft und vorsichtig mit Handschuhen anfassen. Zum Schutz vor Krankheitserregern und Abwehrreaktionen des Tieres nicht mit bloßen Händen anfassen.

7. Das Tier vorsichtig auf die Decke lagern.

8. Das Tier auf der Decke in den Karton mit Luftlöchern heben.

9. Das Tierheim, die Vogelfangstation oder den Tierarzt anrufen und um Hilfe fragen.

10. Nach dem Anfassen des Tieres Händewaschen nicht vergessen!





7 138 km – auf einer Giraffe wärst du etwa 1 Monat unterwegs.



Sambia (Afrika)

## DAS verspäetete GESCHENK

So ging es mir als ich 10 Jahre alt war:

1.

Ich wollte unbedingt einen Hund haben. Aber meine Eltern waren nicht dafür. Sie sagten zu mir und meinen Brüdern: „In fünf Jahren bekommt ihr einen.“ „FÜÜÜÜNF Jaaaahre?! Das ist ja eine Ewigkeit!“, dachte ich. Doch das Schlimmste war, dass uns nach fünf Jahren eine neue Hunde-Bedingung gestellt wurde:

Wir Kinder müssten uns ohne elterliche Hilfe um den Hund kümmern. Leider waren wir ehrlich genug, dass wir zugaben, dass wir das nicht schaffen würden. Denn keiner von uns wollte zum Beispiel auf das Zeltlager verzichten und sich um den Hund kümmern. So blieb es dabei: Es gab keinen Hund. Ich war extrem enttäuscht. Ich kann mich nicht mehr genau erinnern, aber ich bin mir sicher, dass ich oft für einen Hund gebetet habe. Später ging ich sogar zum Tierheim, um Hunde Gassi zu führen. Aber der Wunsch von meinem eigenen Hund blieb unerfüllt.

2.

15 Jahre später. Ich habe meine Ausbildung in Bad Liebenzell beendet, bin mit Britta verheiratet und wir fliegen nach Sambia. Löwen, Elefanten, Gazellen, Krokodile ... das ganze Programm an afrikanischen Wildtieren wartet auf uns! Doch ich merkte schnell, dass es hier fast wie in Deutschland ist. Wenn man die Tiere sehen will, muss man in den Zoo oder den Nationalpark gehen. Im Alltag sieht man diese Tiere nicht.







**→ Dein Gebet:**  
**Danke, lieber Gott,**  
**dass du unsere tiefen**  
**Wünsche kennst.**  
**Danke, dass du**  
**Familie Hertler**  
**bestens versorgst**  
**und beschützt!**  
**Amen**

**4.**

Es hat ganz schön lange gedauert, bis Gott meinen Wunsch nach einem Hund erfüllte. Ich musste dafür sogar um die halbe Welt reisen. Aber dafür haben wir jetzt sogar mehrere Hunde. Gott ist echt sooooo gut. Es ist nicht immer leicht, wenn man nicht bekommt, was man sich wünscht. Und ja, ich konnte auch viele Jahre ohne Hund überleben. Aber dann, als ich schon gar nicht mehr damit gerechnet hatte, ist mein Wunsch doch in Erfüllung gegangen. Ich bin so dankbar, dass unser Vater im Himmel uns so unendlich lieb hat, dass er uns auf geniale Weise überrascht und beschenkt.

**3.**

Aber interessant: Fast jeder hier hat einen Hund! Und das Tollste: Gott hat mir mit Britta eine Frau geschenkt, die ebenfalls Hunde liebt. Von Anfang an haben wir immer mindestens einen Hund gehabt. Auch unsere Kinder lieben Hunde und andere Tiere. Allerdings bekommen die Omas immer etwas Angst, wenn sie die kleine Lea zwischen den Schäferhunden stehen sehen. Noahs aktueller Berufswunsch ist, Hundeführer bei der Polizei zu werden. Lea und ihre Geschwister sind sicher bei den Hunden – auch wenn es manchmal zu kleinen „Unfällen“ beim Spielen kommt. Manchmal wird es auch schwer – wie vor Kurzem, als wir uns von einem unserer Hunde verabschieden mussten, weil er gestorben ist. Trotzdem sind die Hunde und wir beste Freunde!



**Hans-Peter (HaPe) und Britta Hertler leben mit ihren Kindern Noah (10), Emma (7) und Lea (6) und ihren Hunden seit 2009 in Sambia. Sie unterstützen einheimische Pastoren und erzählen den Menschen, wie sehr Gott sie beschenken möchte!**





# TIERISCH INTERESSANT

## TIERISCHE WITZE



Was machen zwei Katzen vor dem Fitnessstudio.  
Lösung: Sie warten auf den Muskelkater.

„Heute feiern wir Kindergeburtstag!“, verkündet Leon seinen Goldfischen. Die freuen sich total: „Juhu, dann dürfen wir wieder in der großen Badewanne schwimmen! Unser Glas wird ja für die Kinderbowle gebraucht.“



Was sagt die Holzwurm-Mama abends zu ihren Kindern?  
„Ins Brettchen!“  
Lösung: „Husch, husch“

Ein Abenteuerer berichtet: „Als mir plötzlich in der Wüste ein Löwe begegnete, rettete ich mich gerade noch auf den Baum.“ Zuhörer: „Aber in der Wüste gibt es doch keine Bäume.“ Abenteuerer: „Das war mir in dem Moment völlig egal!“

Auf einem Schild am Zebra-Gehege steht: „Achtung! Frisch gestrichen!“  
Sagt Luka entrüstet: „Und ich dachte, die Streifen seien echt!“

Danke fürs Mitmachen und zusenden von flotten Sprüchen!

Echt saugt!



## HOBBYHORING IN PAPUA-NEUGUINEA

Von Johanna

„Man spielt nicht mit dem Essen.“  
Von Jost

„Hopp, hopp im Schweinsgalopp!“  
Von Jasmin und Fabian

„Der neue Trendsport: Auf der Sau davon!“  
Von Jakob

„Auf seinem Essen, sitzt man nicht rum!“  
Von Ansgar



Der **GEWINNER** des original Rugby-Balls aus Papua-Neuguinea heißt:

**Jost**

Herzlichen Glückwunsch!







# DER RECHEN-RAUPE AUF DER SPUR

1.

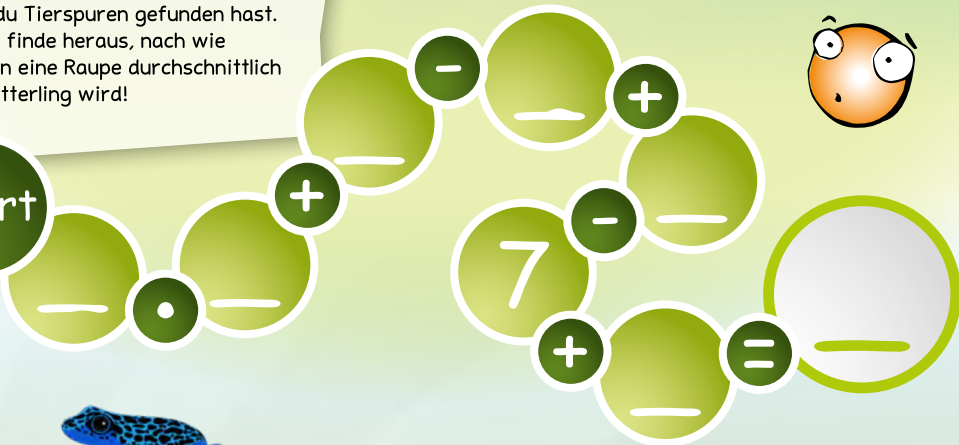
Hilfe! Ein paar Tiere sind aus dem Zoo ausgebrochen und haben sich ins GO!-Heft verirrt. Finde ihre Spuren und bekomme heraus, um welche Vierbeiner es sich handelt!



2.

Ergänze die Rechen-Raupe mit den Seitenzahlen (der Reihenfolge nach), auf denen du Tierspuren gefunden hast. Rechne und finde heraus, nach wie vielen Tagen eine Raupe durchschnittlich zum Schmetterling wird!

Start



# WAHR ODER FALSCH?



Kennezeichne die Aussagen, die wahr sind mit einem  und die falsch sind mit einem .

- Im Sturzflug ist der Wanderfalke so schnell wie ein Formel-1-Rennauto (370 km/h).
- Die Kraken verfügen über drei Herzen und neun Gehirne.
- Der Eisfrosch kann im Winter einfrieren und im Frühling unbeschadet wieder auftauen.
- Der Schreckliche Pfeilgiftfrosch ist das giftigste Tier der Welt.
- Der Elefant ist das schwerste Tier der Welt.
- Das größte Spinnennetz der Welt beträgt 25 m.
- In Bangladesch gibt es Schlangen mit zwei Köpfen.
- Das Brüllen eines Löwen ist das lauteste tierische Geräusch der Welt.
- Es gibt Kängurus, die sich fast nur auf Bäumen aufhalten.
- Beim Entwickeln von schmerzfreien Nadeln von Spritzen nahmen Forscher den Giftzahn von Schlangen zum Vorbild.

Lösungen „Wahr oder falsch“:  
 1. X => „nur“ 233 km/h; 2. O; 3. O; 4. X => Seewespe (Quelle); 5. X => Blauwal (200 Tonnen); 6. O;  
 7. O => Wie beim Regenwurm vorne und hinten ein Kopf; 8. X => Knallkrebs (250 Dezibel laut, wie  
 zwei Martinshörner); 9. O => Baumkänguru; 10. X => Borsten eines Stachelschwanzes





**HIER KANNST DU HELFEN**



# Tierisch tolles WEIHNACHTS- GESCHENK



**1**

Dann besorge dir einen Baumwoll-Stoffbeutel. Bemale, besticke oder bedrucke diesen so, wie es dir gefällt. Du kannst auch ein Tier aufmalen oder etwas in der Landessprache „Chichewa“ darauf schreiben wie „Yesu amakukonda“ (Jesus liebt dich). Schicke den fertigen Stoffbeutel an die unten stehende Adresse und überweise noch 10 Euro dazu, damit er mit Schulheften und Stiften gefüllt an ein malawisches Kind verteilt werden kann.

Hast du Lust, einem Kind in Malawi ein besonderes Geschenk zu machen?



**2**

**Schicke den fertigen Stoffbeutel bis 30.11.2021 an:**  
**Liebnzeller Mission**  
**Bettina Heckh**  
**Liobastraße 17**  
**75378 Bad Liebenzell**

Die 10 Euro kannst du zusammen mit deinen Eltern auf dieses Konto überweisen:

**Liebnzeller Mission**  
**Sparkasse Pforzheim Calw**  
**IBAN: DE27 6665 0085 0003 3002 34**  
**BIC: PZHSDE66XXX**  
**Verwendungszweck:**  
**Stoffbeutel Malawi**



Nähere Infos findest du unter:  
[www.weltweit-hoffnung-schenken.de](http://www.weltweit-hoffnung-schenken.de)